Deutsche Eislauf-Union e.V. · Menzinger Str. 68 · D-80992 München

München, 11.09.2015

PRESSEMITTEILUNG

**Erste Pressekonferenz bezüglich der Deutschen Meisterschaften in Essen**

Am gestrigen Donnerstag, den 10. September 2015, luden die Organisatoren der Deutschen Meisterschaften in Essen zu einer ersten Pressekonferenz. Neben dem Organisator auf Vereinsseite, Dr. Stefan Steinmetz, begrüßten der Vizepräsident des LEV NRW, Friedrich Dieck, die Vizepräsidentin der DEU, Elke Treitz, der Event Organisator auf Verbandsseite, Benjamin Mattes und die amtierende Deutsche Meisterin, Nicole Schott, Pressevertreter sowie Sponsoren im Restaurant „Zum Puck“ in der Eissporthalle Essen-West.

Nach 1968 finden die Deutschen Meisterschaften dieses Jahr erstmals wieder in Essen statt, was die amtierende Deutsche Meisterin Nicole Schott umso mehr freut, da es für sie die Rückkehr an die alte Wirkungsstätte bedeutet. Nicole Schott sieht darin aber keine allzu große Bürde, da bei ihr „eine gewisse Anspannung“ vor jedem Wettkampf gegeben ist. Trotzdem ist es für sie etwas Besonderes, da sie seit dem 3. Lebensjahr Mitglied des Essener Jugend-Eiskunstlauf Vereins ist. Als größte Konkurrentinnen im Hinblick auf die Deutsche Meisterschaft sieht sie Nathalie Weinzierl, Mannheim, und Lutricia Bock aus Chemnitz. Momentan ist Nicole noch verletzt, wird aber voraussichtlich in Kürze wieder aufs Eis können. „Bis zur DM in Essen werde ich jedenfalls fit sein“. Ihr generelles Ziel ist es, „immer besser zu sein als die Jahre zuvor“. Konkret will sie „in Essen den Meistertitel verteidigen und bei den Europa- und Weltmeisterschaften dabei sein“.

Auch für die Deutsche Eislauf-Union ist Essen die passende Wahl für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften. „Wir wollen das Eiskunstlaufen in ganz Deutschland präsentieren“ ist der Leitsatz dahinter. Für Elke Treitz sind die Deutschen Meisterschaften auch immer eine Möglichkeit, den Sport live zu erleben. Nach ihren Erfahrungen verlassen Zuschauer, die zuvor wenige Berührungspunkte mit dem Sport hatten, meistens erstaunt die Halle ob der Schnelligkeit und Sprunghöhe der Läufer. Sie ist der Meinung, dass ein Erleben des Events vor Ort viel mehr transportieren kann als das Verfolgen am Fernsehschirm.

Auch das Tauziehen um Aljona Savchenko und Bruno Massot war ein Thema bei der PK im Essen. Elke Treitz ist optimistisch, dass beide bei der DM im Paarlaufen starten werden können. Alle sind sich dabei einig, dass diese Tatsache für den Wettbewerb und den deutschen Sport eine Bereicherung wäre.

Pressekontakt:
Benjamin Mattes
Event Management & Marketing Leistungssport
Deutsche Eislauf-Union e.V.
Tel.: +49 (0)89 89120316
E-Mail: media@eislauf-union.de